

Die LINKE. Thüringen

Kurzprotokoll der Landesvorstandssitzung am 15. 6. 2018

An der Landesvorstandssitzung am 15.06.2018 nehmen 15 der 20 gewählten Vorstandsmitglieder teil, 5 fehlten entschuldigt, ebenso 14 Gäste.

Unter dem Tagesordnungspunkt Aktuelles fand eine sehr angeregte Debatte in Auswertung des Parteitag vom 8. – 10.6.2018 statt. Ein Schwerpunkt waren die Personalentscheidungen bei der Wahl der Mitglieder des Parteivorstandes (Kandidatur von Frank Tempel als Bundesgeschäftsführer), ein weiterer die Debatte am Sonntag im Nachgang zur Rede von Sarah Wagenknecht. Die Debatte wird in den Gebietsverbänden weitergeführt. Alle Teilnehmenden waren sich darin einig, dass die angekündigte Klausur des Parteivorstandes mit der Bundestagsfraktion vorbereitet werden muss, um die Differenzen zur Asyl- und Flüchtlingspolitik konstruktiv aufzulösen.

Dass der Leitantrag eine sehr große Mehrheit erhielt, wurde einmütig begrüßt. Auch weitere Beschlüsse wurden mit deutlichen Mehrheiten gefasst.

Der Landesvorstand gratuliert den 5 gewählten Mitgliedern des Parteivorstandes aus Thüringen Martina Renner (stellv. Parteivorsitzende), Sigrid Hupach, Johanna Scheringer-Wright, Frank Tempel und Christian Schaft sowie den weiteren 39 Mitgliedern und wünscht viel Erfolg.

Alle Ergebnisse des Parteitags stehen im Netz unter

www.die-linke.de/partei/parteistruktur/parteitag/leipziger-parteitag-2018/

Im Bericht der Landtagsfraktion und der Landesregierung wurde deutlich, dass die Vorbereitung des Landeshaushaltes 2020 ein wichtiger Punkt für die Arbeit der nächsten Wochen darstellen wird. Die Grundsätze dazu befinden sich derzeit in der Abstimmung.

In der Bundestagsfraktion wurde eine Landesgruppe Ost gebildet, Sprecher ist Matthias Höhn. Er wird an der Sitzung der Landtagsfraktion in der kommenden Woche (20.6.) teilnehmen.

Auch die Situation im Bundestag am gestrigen Tag (Unterbrechung der Sitzung auf Antrag der CDU/CSU) wurde diskutiert. Hier besteht die Gefahr, dass der Bundesinnenminister am kommenden Montag einen Ministererlass auf den Weg bringen wird, der den Zuzug von Familienangehörigen und das Recht auf Asyl einschränken wird.

Die AG Landessatzung informiert über den Stand der derzeitigen Anträge auf Satzungsänderung. Interessierte sind eingeladen, sich in die Debatte einzubringen. Ein Antrag an den Landesparteitag ist in Vorbereitung.

Die AG Mitglieder reichte einen Antrag zur Mitgliederarbeit in der Thüringer LINKEN ein. Der Antrag analysiert die Situation und schlägt Maßnahmen für den Bereich Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung vor. Dieser wird im Grundsatz bestätigt. Insbesondere Möglichkeiten zur Mikroprojektförderung sollen mit den Gebietsverbänden durch die AG weiter diskutiert und qualifiziert werden.

Der Landesvorstand nimmt den Bericht des Landeswahlbüros zum Stand der Vorbereitung der Wahlen 2019 zur Kenntnis und beauftragt das Landeswahlbüro mit der weiteren Umsetzung von Maßnahmen zur politischen, inhaltlichen und organisatorischen Maßnahmen, um zu klären welche finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, erste Absprachen mit der Agentur zu treffen und im III. und IV. Quartal eine innerparteiliche Mobilisierungs- und Aktivierungskampagne mit dem Ziel zu realisieren, die Kreisverbände und die Mitglieder des Landesverbandes auf die Wahlkampagnen im Jahr 2019 sowohl politisch als auch strukturell-organisatorisch vorzubereiten. Besonders wird darauf hingewiesen, dass DIE LINKE in allen 44 Wahlkreisen mit eigenen Kandidat_innen anstreben wird und damit auch eine erfolgreiche Zweitstimmenkampagne geführt werden soll. Durch die AG Grundsatz werden in Zusammenarbeit mit der Landtagsfraktion und den linken Häusern Fachforen zur Umsetzung des Wahlprogramms vorbereitet.

Der Landesvorstand diskutierte und beschließt wahlstrategische Thesen des Landeswahlbüros. Das Landeswahlbüro hat eine umfangreiche analytische Betrachtung der politischen Ausgangssituation im Vorwahljahr vorgenommen und darauf aufbauend einen Entwurf für eine Wahlstrategie erarbeitet und diskutiert. Die Thesen stellen die Grundlage für die weitere Vorbereitung des Wahlkampfes dar. Der geschäftsführende Vorstand wird mit der Erarbeitung der Wahlstrategie als Antrag an den Parteitag beauftragt.

Die Arbeit der AG Grundsatz wird künftig auf Beschluss des Vorstandes durch Benjamin Hoff unterstützt.

Der Landesvorstand beauftragt die AG Kommunales in Vorbereitung des Landesparteitages am 27.10.2018 „Kommunalpolitische Grundsätze“ zu erarbeiten und den parteiöffentlichen sowie gesellschaftlichen Diskussionsprozess zu führen. Die AG sollte in diesen Prozessen eng mit der Linksfraktion im Thüringer Landtag sowie den Thüringengestaltern (KOPOFOR e. V.) zusammenarbeiten.

Der Landesvorstand unterstützt die geplante Veranstaltung des Linken Frauennetzwerkes am 25.8.2018 mit den Vorgesprochenen und Preisträgerinnen der vorangegangenen Frauenpreise. Dafür wird ein finanzieller Zuschuss gewährt.

Eine Information zur Umsetzung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung bildet den Abschluss der Vorstandssitzung. Dabei wird insbesondere das Recht am eigenen Bild thematisiert.

Die Landesgeschäftsstelle machte auf folgende Termine aufmerksam:

- 13.8.18 GfV
- 24.8.18 Landesvorstandssitzung
- 5.9.18 Kreisvorsitzende-Beratung
- 14.9.18 Antragsschluss für Anträge an die 2. Tagung/ 6. Landesparteitag
- 22.9.18 Landesbasiskonferenz in Weimar
- 27.10.18 Landesparteitag in Weimar

F.d.KP:

Anke Hofmann-Domke/Annelie Rambach/Jürgen Spilling